



Weitere Projekte

Bereits zum Wahrzeichen geworden ist eine weitere imposante Stahlkonstruktion aus den Händen von Vollack Hallen- und Stahlbau: der Wolkenhain in Berlin. Der rund zwanzig Meter hohe Aussichtspfad entstand anlässlich der Internationalen Gartenausstellung IGA 2017. Einer Wolke gleich schwebt die spektakuläre Konstruktion aus 170 Stahlknoten und einer weißen, durchscheinenden Membran auf filigranen Stahlstützen. Die Membranfassade leuchtet nachts von innen heraus. Darüber hinaus ziehen von Vollack geplante und montierte Baumkronenpfade in Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg Jahr für Jahr Tausende von Besuchern in die jeweilige Region. Jüngstes Beispiel ist der 450 Meter lange Baumkronenpfad Ivenack, der seit August 2017 einen ungewöhnlichen Blick auf die mehrere hundert Jahre alten Ivenacker Eichen ermöglicht – an der höchsten Stelle ist das sogar aus vierzig Metern Höhe möglich. Auch wenn sowohl der Berliner Wolkenhain als auch der Baumkronenpfad Ivenack die Brücke Frankenberg hinsichtlich ihrer Höhe in den Schatten stellen – was die verbaute Menge an Stahl angeht, liegt die Brücke klar vorn.

Statement



Stephan Rau ist Projektverantwortlicher bei Vollack Hallen- und Stahlbau.

Vollack Hallen- und Stahlbau hat schon viele Brücken und Höhenbauwerke realisiert. Welches war bisher das spektakulärste Projekt?

Eines der interessantesten Projekte war sicherlich der Wolkenhain für die Internationale Gartenausstellung IGA 2017 in Berlin. Hierbei handelt es sich um eine auf 20 Meter hohen Stützen gelagerte und mit einer transluzenten Membran verkleidete, räumliche Fachwerkkonstruktion, die die Form einer Wolke nachempfunden. Die Gesamtkonstruktion kann von innen über LED-Beleuchtung illuminiert werden. Für Vollack ist der Wolkenhain eine hervorragende Referenz und wir freuen uns, dass dieses spektakuläre Objekt auch nach dem Ende der IGA Besucher anzieht. Konstruktiv war dieses Projekt eine echte Herausforderung. Eine der schwierigsten Aufgaben war es, schon während der Planungsphase eine zur Herstellung der Bauteile taugliche zweidimensionale Bezugsebene für dieses räumliche Bauwerk zu finden.



Über Vollack Hallen- und Stahlbau

Mit einem Team von achtzig Mitarbeitern an zwei Standorten beweist Vollack Hallen- und Stahlbau in den unterschiedlichsten Projekten Expertise. Standardisierte Lösungen erarbeiten die Spezialisten ebenso kompetent wie projektindividuelle. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren werden die Projekte entwickelt und realisiert. Stahlkonstruktionen werden in einer eigenen Produktionsstätte in Mihla/Thüringen gefertigt und von qualifizierten Mitarbeitern bundesweit montiert. Die langjährige Erfahrung und Umsetzungskompetenz gewährleistet Terminalsicherheit und Qualität. Vollack Hallen- und Stahlbau mit den Standorten Karlsruhe und Mihla ist eine Einheit der Unternehmensgruppe Vollack.